

<b>Protokoll</b>	Dateiname
	Prot_Diko2021_1

Gremium	Diözesankonferenz der Kolpingjugend	Datum	26.-28.02.2021		
Tagungsort	Altenberg/ digital	Startzeit	Freitag 19.00	Endzeit	Sonntag 12.00
Anwesend	Volker Andres, Alexander Daun, Jonas Dörner, Sarah Forst, Dorothea Großheim, Henrike Harwardt, Wiebke Harwardt, Alexandra Hein, Anna Hennekeuser, Felicitas Hitze, Carolin Kicker, Norbert Krausen, Katharina Kube, Franziska Meyer, Carina Müller, Tim Nitschmann, Lisa Rosenthal, Gennet Patt, Jonas Pütz, Martin Rose, Peter Schrage Helena Schulze, Simone Seipel, Charline Stangier, Valerie Stangier, Sabine Terlau, Elisabeth Wessel, Laurentius Wolters, Denis Wosch				
Entschuldigt	Simon Miebach				
Unentschuldigt	Alle anderen Leiter*innen der Kolpingjugend und Jugendbeauftragten				

## Tagesordnungspunkte:

- 1. Begrüßung**
- 2. Regularien**
  - 2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung
  - 2.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung
  - 2.3 Beratung und Beschluss über Einsprüche gegen das Protokoll der letzten Diözesankonferenz
  - 2.4 Eröffnung der Wahllisten
- 3. Berichte**
  - 3.1 Bericht des Diözesanarbeitskreises
  - 3.2 Bericht des Arbeitskreises Schulung
  - 3.3 Bericht aus dem Diözesanvorstand
  - 3.4 Bericht aus dem Landesverband
  - 3.5 Bericht aus dem Bundesverband
- 4. weitere Berichte**
  - 4.1 Bericht aus dem BDKJ
  - 4.2 Bericht der Abteilung Jugendseelsorge
  - 4.3 Berichte aus den Kolpingjugenden
  - 4.4 alle anderen Berichte
- 5. Studienteil**
- 6. Anträge**
  - 6.1 Termin Frühjahrsdiko 2022
  - 6.2 Geschlechtergerechte Sprache
- 7. Wahlen**
  - 7.1 Bericht des Wahlausschusses
  - 7.2 Wahlen entsprechend der Ausschreibung des Wahlausschusses
  - 7.3 Wahlen der Mitglieder des Wahlausschusses
  - 7.4 Wahl der Delegierten zur Bundeskonferenz
  - 7.5 Wahl der Delegierten zur Landeskonferenz
- 8. Verschiedenes**
- 9. Reflexion**

## Protokolltext:

### 1. Begrüßung

Wiebke Harwardt, Diözesanleiterin, begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei Charline Stangier und Gennet Patt für die Übernahme der Tagesleitung.

### 2. Regularien

## **2.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigung**

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, es sind 17 Stimmberechtigte anwesend.

## **2.2 Beschluss über die endgültige Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **2.3 Beratung und Beschluss über Einsprüche gegen das Protokoll der letzten Diözesankonferenz**

Da keine Einsprüche vorliegen, gilt das Protokoll als angenommen.

## **2.4 Eröffnung der Wahllisten**

Katharina Kube, Mitglied des Wahlausschusses, eröffnet die Wahllisten.

## **3. Berichte**

### **3.1 Bericht des Diözesanarbeitskreises**

Diskussionen und Rückfragen über den Bericht erfolgen im Diözesankonferenz<sup>+</sup>-Teil außerhalb des Protokolls.

Es wird der Antrag auf Entlastung des Arbeitskreises gestellt. Der Antrag wird mit 13 ja-Stimmen und drei Enthaltungen angenommen; der Diözesanarbeitskreis ist somit entlastet.

### **3.2 Bericht des Arbeitskreises Schulung**

Es gibt keine Rückfragen zum schriftlichen Bericht.

### **3.3 Bericht aus dem Diözesanvorstand**

Martin Rose, Diözesanvorsitzender, berichtet von den Themen, die den Vorstand in den letzten Monaten besonders beschäftigt haben:

- Der (erneute) Lockdown und die Frage, wie die Kolpingsfamilien damit umgehen; damit geht die Sorge um das Aussterben von Kolpingsfamilien durch die Kontakteinschränkungen einher. Über mehrere Wege wurde versucht, den Kontakt zur Ortsebene zu halten. Es gab einen Onlinegottesdienst der gut angenommen wurde und es gibt eine Telefonaktion.
- Der Pastorale Zukunftsweg und der dortige Einsatz für die Verbände hat viel Zeit in Anspruch genommen, aktuell ist der Zukunftsweg aufgrund der Gesamtsituation im Bistum vor dem Hintergrund des Missbrauchsskandals ausgesetzt.
- Aktuell stehen als Themen die Digitalisierung an – hierzu wird es auch einen Vortrag auf der Diözesanversammlung geben – und das Zukunftskonzept des Kolpingwerkes, wozu auf der Bundesversammlung ein erster Antragsentwurf diskutiert werden soll. Martin Rose fordert alle Anwesenden zur Beteiligung auf, um mit darüber zu entscheiden, welches Profil der Verband in Zukunft haben soll.

Sabine Terlau, stellvertretende Diözesanvorsitzende, ergänzt:

- Mit Rückblick auf die Anfangszeit von Corona kann man positiv feststellen, dass die Maskenaktion sehr gut angenommen wurde und sich auch viele Kolpingsfamilien engagiert haben, zu denen bisher auf Diözesanebene kein Kontakt bestand.
- Auf der letzten Diözesanversammlung haben einige Wahlen stattgefunden; Peter Jansen ist als Präses wiedergewählt worden.
- Ein Schwerpunktthema ist der Bereich Umwelt/ Klimawandel im Zusammenhang mit der katholischen Soziallehre. Aktuell läuft eine Fortbildungsreihe in dem Bereich, die sich unter dem Stichwort enkeltauglich v.a. mit Nachhaltigkeitsfragen auseinandersetzt. Die Fortbildung macht viel Spaß, die Inhalte werden im Anschluss für die Weiterarbeit mit Kolpingsfamilien und Kolpingjugendgruppen aufbereitet. Initiiert wird außerdem ein Projekt zu klimafreundlicher Familienarbeit in Zusammenarbeit mit dem Bistum.

Martin Rose und Sabine Terlau danken allen Kolpingjugenden für ihr Engagement und den Diözesanleiterinnen Wiebke Harwardt und Valerie Stangier für die gute Zusammenarbeit in den Gremien.

Es wird gefragt, ob Fragen aus den Kolpingsfamilien zur Situation im Bistum und der Position von Kardinal Woelki an den Vorstand herangetragen werden.

Es gibt einige, sehr unterschiedliche Reaktionen. Einige Mitglieder wünschen sich ein Signal, daher bietet der Diözesanvorstand am 13.03. ein Onlineforum zum Austausch an.

### **3.4 Bericht aus dem Landesverband**

Sarah Forst berichtet:

- Leider mussten viele geplante Aktionen aufgrund von Corona abgesagt werden.
- Als Alternative zur Jugendpolitischen Praxiswoche wird es das Format „Politik. Talk. Digital“ am 22.03. und 29.04. geben. Die Anmeldung ist über die Homepage des Landesverbands möglich.
- Auch das Projekt Möglichmacher\*in konnte nicht wie geplant anlaufen, hier wird am 07. bzw. 15.04. jeweils ein interaktiver Online-Austausch angeboten. Auch hier ist die Anmeldung über die Homepage möglich.

Auf Rückfrage nach der Aussicht auf eine\*n Landesleiter\*in erklärt Sarah Forst, dass es aktuell keine\*n Kandidat\*in gibt. Es ist immer schwer jemanden für die Landesleitung zu finden, da die Stelle auch einen sehr deutlichen politischen Schwerpunkt hat. Der Landesarbeitskreis arbeitet aber auch so gut zusammen.

### **3.5. Bericht aus dem Bundesverband**

Peter Schrage, Bundesleiter, berichtet:

- Nachdem auf der letzten Bundeskonferenz das neue Logo und Corporate Design beschlossen wurde, wird weiter an der Implementierung auf allen Ebenen des Verbands gearbeitet. Auf der Homepage finden sich der Styleguide, Logogenerator und viele Vorlagen; außerdem gab es bereits einen Austausch mit den Jugendreferaten zum Thema. Noch in Planung sind einige Produkte für den Kolpingshop, Banner, Sticker für Instagram, Tutorials, eine Sammlung von Flyer-Vorlagen und ein informelles Austauschformat.
- Das Thema Geschlechtervielfalt wird von einer Expert\*innengruppe auf Bundesebene bearbeitet, hierzu wurde auf der letzten Bundeskonferenz ein Beschluss gefasst.
- Die Digitalisierung des Kolpingmagazins geht in die Endphase, ab Mai soll es online verfügbar sein und wird auch für Tablet und Smartphone optimiert.
- Herzliche Einladung zur Teilnahme an Lifehacks für Engagierte vom 03.-05. September in Fulda.
- Die Bundeskonferenz steht an, es gibt einen Austausch mit der Bildungsministerin Anja Karliczek, der Kolpingjugendpreis ist wieder ausgeschrieben, einige Anträge liegen vor und es gibt einen Kandidaten für die Bundesleitung.

Peter Schrage dankt allen Anwesenden ganz herzlich für ihr Engagement und wünscht v.a. der neuen Kolpingjugend Hürth alles Gute für die kommende Zeit.

## **4. weitere Berichte**

### **4.1. Bericht aus dem BDKJ**

Volker Andres berichtet:

- Nachdem auf der Diözesanversammlung alle Vorstandsämter zur Wahl standen, gibt es nun einen Personalwechsel im Diözesanvorstand. Volker Andres und Annika Jülich wurde in ihren Ämtern bestätigt; neu im Vorstand ist Sarah Bonk. Die Stelle des Präses ist weiterhin vakant.
- Auf der Diözesanversammlung standen neben den Wahlen und der Verabschiedung von Elena Stötzl v.a. die Themenbereiche Rechte von Kindern und Jugendlichen in Zeiten von Corona und der Umgang mit der Missbrauchsaufarbeitung im Mittelpunkt. Es wurde außerdem eine zusätzliche Diözesanversammlung im Juni beschlossen.
- Corona bestimmt auch die Arbeit beim BDKJ: es wird hauptsächlich digital gearbeitet, die Informationen zu Corona auf der Homepage werden regelmäßig überarbeitet, es wurden YouTube-Videos zur Gremienarbeit erstellt und die Verteilung der KJP-Mittel angepasst, sodass auch digitale Veranstaltungen und Stornokosten abgerechnet werden können.
- Der BDKJ hat zum Thema der Unabhängigen Untersuchung der Missbrauchsfälle eine Chronologie der Ereignisse auf der Homepage veröffentlicht. Der Diözesanausschuss hat einen

offenen Brief an die Bistumsleitung verfasst, sowie einen an die Engagierten in den Jugendverbänden. Bei "Drink doch eine met..." am 25.03. wird es um die Ergebnisse der Untersuchung gehen.

- Zum Thema faire und ökologische Freizeiten gibt es am 02.03. eine Infoveranstaltung.
- Die Jugendstiftung Morgensterne startet 2021 ein Pilotprojekt: Ehrenamtliche, die hauptverantwortlich ein Projekt oder eine Aktion im Verband organisieren, sollen die Möglichkeit erhalten für diese Zeit eine Aufwandsentschädigung zu beantragen.
- Als weitere Themen stehen in diesem Jahr verschiedene Wahlen an, die Bundestagswahl, aber auch in den Kirchengemeinden die Kirchenvorstands- und Pfarrgemeinderatswahlen. Außerdem sollen Ergebnisse der Diskussionen zum Pastoralen Zukunftsweg vorgestellt werden.

Es werden folgende Fragen gestellt:

- Wie genau läuft der Öko-Euro? Bei Ablehnung sollte es eine Rückmeldung geben, woran es lag. Gibt es die Möglichkeit Anregungen für Bildungsveranstaltungen zu sammeln? Eine Rückmeldung sollte es immer geben, wenn nicht ist etwas im Prozedere vergessen worden, dann gerne nachfragen. Aktuell gibt es als Materialgrundlage die Broschüre Faire Ferien, um solche Themen soll es aber auch bei der angekündigten Infoveranstaltung gehen.
- Gibt es Resonanzen zum neuen Förderportal? Bei uns gibt es häufig technische Schwierigkeiten.  
Gibt es, die meisten sind auch positiv. Wenn etwas nicht klappt, kann man sich aber auch jederzeit gerne melden, i.d.R. lassen sich Einzelfälle gut lösen.

## 4.2. Bericht der Abteilung Jugendseelsorge

Elisabeth Wessel, Jugendreferentin der Abteilung Jugendseelsorge, richtet Grüße von Tobias Schwaderlapp, Diözesanjugendseelsorger, und der ganzen Abteilung aus. Sie dankt für das große Engagement auch unter den erschwerten Bedingungen und berichtet zu folgenden Themen:

- Auch hier bestimmt natürlich Corona die Arbeit, vieles musste ausfallen oder ins digitale verschoben werden.
- Es ist eine Praxishilfe Spiritualität erschienen.
- Religio Altenberg hat jetzt auch ein eCampus-Angebot, was besonders in der Corona-Zeit sehr hilfreich ist
- Für Hauptamtliche besonders interessant ist das neue Angebot auf [danke.kja.de](https://danke.kja.de); dort können viele kleine Aufmerksamkeiten und Geschenke als Dank für Jugendleiter\*innen bestellt werden.
- Zum Thema Prävention wurde mit einigen Kindern ein Verhaltenskodex-Rap eingesprochen, der auf YouTube zu finden ist
- Als neues Angebot gibt es unter [kja.direkt](https://kja.direkt) regelmäßig kleine Impulse und Inhalte.
- Insgesamt ist die Situation im Bistum aktuell schwierig, es ist ein Warten auf die Folgen des angekündigten Gutachtens zum Thema Missbrauch. Ein sehr großes Problem ist die Kommunikation und die Glaubwürdigkeit des Bistums und der Kirche allgemein. Die Abteilung Jugendseelsorge fragt sich wie es den Leiter\*innen mit dem Thema geht und würde gerne im Gespräch bleiben, ist vielleicht aber auch gerade kein guter Ansprechpartner.
- Pastoraler Zukunftsweg: das in den Gemeinden vorgestellte Konzept kam nicht gut an und wurde nochmal ein bisschen geöffnet; aktuell stehen zwei Modelle in der Diskussion. An verschiedenen Stellen gibt es Anknüpfungspunkte zur Arbeit der Jugendverbände, z.B. über eine Jugendkirche, Engagementförderung oder Teams von Verantwortlichen in der Gemeinde.

## 4.3. Berichte aus den Kolpingjugenden

Burscheid:

- Drei neue Leiter\*innen haben am Gruppenleiter\*innenkurs teilgenommen
- Die Anmeldung für das Pfingstzeltlager läuft, auch eine Ferienfreizeit ist geplant
- Die Kolpingjugend Burscheid ist jetzt auch auf Instagram (@kjburscheid)
- Frage: wie steht es mit der Spielenacht? Es wird eine digitale Alternative geplant.

Brühl:

- Die Kolpingsfamilie hat 49 Mitglieder, davon sind nur drei unter 30

- Durch Corona ist fast alles ausgefallen, stattgefunden hat die Mitgliederversammlung, der Kolpinggedenktag und die Teilnahme an der Kevelaer-Wallfahrt.

Hennef:

- Die Situation ist weiter schwierig, da alle eigentlich alle jungen Erwachsenen aufgrund von Studium nicht vor Ort sind; vielleicht entwickelt sich aber mal was, wenn sich diese Situation ändert.
- Franziska Meyer wird als Leiterin mit aufs Hexencamp fahren.

Hürth:

- Die Kolpingjugend wurde im September 2019 neu gegründet und hat bereits 30 Mitglieder. Die Ummeldung der Anträge etc. auf die Kolpingjugend läuft, alle müssen sich noch ein bisschen einfinden.
- Auch hier mussten die meisten Aktionen leider ausfallen, es konnten aber ein paar kleinere Aktionen im Pfarrgarten stattfinden.

Morsbach:

- Im Sommer hat eine Ferienspaßaktion und die Movienight stattgefunden.
- Die Kolpingjugend hat sich wieder an Weihnachten im Schuhkarton beteiligt, außerdem gab es einen digitalen Adventskalender auf Instagram und Facebook.
- Die Planungen für dieses Jahr laufen: es soll eine Ferienfreizeit stattfinden und die Movienight auf zwei Tage (27./28.08.) ausgedehnt werden – hierzu bereits jetzt herzliche Einladung.

Rosellen:

- Ein Planungswochenende der Leiter\*innen hat digital stattgefunden
- Es wird ein Pfingstzeltlager geplant, sowie eine Ferienfreizeit
- Zudem soll es eine Segeltour geben (nur für Volljährige). Hier sind noch zwei Plätze frei, man kann sich also gerne noch anmelden.

#### **4.4 alle anderen Berichte**

Es gibt keine weiteren Berichte.

### **5. Studienteil: Nachhaltigkeit und Ferienfreizeit**

Die Bearbeitung des Themas erfolgt im Diözesankonferenz+ Teil außerhalb des Protokolls.

## **6. Anträge**

### **6.1 Termin Frühjahrsdiko 2022**

**Der Antrag wird mit 15 ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.**

### **6.2 Geschlechtergerechte Sprache bei der Kolpingjugend DV Köln**

Wiebke Harwardt führt mündlich in den Antrag ein: auf der Bundeskonferenz 2019-2 wurde die Einführung der gendergerechten Schreibweise mithilfe des Gendersternchens beschlossen. Wir haben uns daraufhin auch im Diözesanverband mit dem Thema beschäftigt und auf den letzten beiden Diözesankonferenzen entsprechende Studienteile durchgeführt. Mit dem vorliegenden Antrag soll dies fortgeführt und auch die Kolpingjugenden vor Ort motiviert werden, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

**Der Antrag wird mit 16 ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.**

## **7. Wahlen**

### **7.1 Bericht des Wahlausschusses**

Der Wahlausschuss hat zwei Sitzungen abgehalten und mehrere Kandidierendengespräche geführt. Zudem gab es einige Ideen zur Werbung für Ämter auf Diözesanebene. Davon wurden bisher die den Diko-Paketen beiliegenden Lesezeichen umgesetzt, weitere sind noch in Arbeit.

Jonas Dörner kandidiert für den Diözesanarbeitskreis.

Die Wahlliste wird geschlossen.

## **7.2 Wahlen entsprechend der Ausschreibung des Wahlausschusses**

Jonas Dörner stellt sich vor: er ist 27 Jahre und kommt aus der Kolpingjugend Morsbach, wo er seit 13 Jahren Mitglied ist und zeitweise auch im Vorstand war. Vor einigen Jahren hatte er schon einmal Interesse an der Arbeit im Diözesanarbeitskreis, aber aufgrund der Arbeit keine Zeit. Er ist seit Herbst kooptiert, die Arbeit hat ihm Spaß gemacht und er möchte gerne weitermachen.

Folgende Fragen werden gestellt:

- Hast du bisher nur aus Arbeitsgründen nicht kandidiert?  
Die Arbeit hat viel Zeit eingenommen, aber auch sein Hobby Fußball, außerdem ist die Fahrt von Morsbach sehr weit und er hätte der Aufgabe nicht gerecht werden können. Inzwischen ist eine Sitzungsteilnahme im Zweifel aber auch mal digital möglich, sodass es zeitlich machbar ist.
- Du sagst, du bist in den letzten Zügen des Studiums, was kommt dann?  
Das ist noch nicht klar, vielleicht kann er in dem Unternehmen bleiben, wo er seine Bachelorarbeit schreibt, aber die wirtschaftliche Lage ist gerade schwierig. Es kann jedoch kein Job so anspruchsvoll sein, dass die Zeit nicht reicht.
- Was waren bisher deine Aufgaben, bzw. Was machst du besonders gerne?  
Bisher hat er einen Teil der Kontakte zu Ortsgruppen übernommen und sonst geholfen, wo Bedarf war. Er hat keine direkte Wunschaufgabe, sondern findet vieles ganz interessant.
- Was wärst du am Frühstücksbuffett?  
Ein Mettbrötchen, das schmeckt gut, kann je nachdem aber auch laut und anstrengend sein.
- Womit wirst du den DAK bereichern?  
Einen anderen Blickwinkel in die Mädelsgruppe bringen; er sagt immer seine Meinung und geht auch gerne mal in die Kontroverse. Da er recht neu ist, ist er noch nicht in eingefahrenen Mechanismen drin.
- Welche Themen sind dir inhaltlich wichtig, gibt es ein "Herzensthema"?  
Nein, er ist für alle Themen offen und findet es interessant sich in neue Themen reinzudenken.

Es folgt die Personaldebatte.

Jonas Dörner wird mit 14 ja-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an.

## **7.3 Wahlen der Mitglieder des Wahlausschusses**

Vorgeschlagen werden:

Franziska Meyer, Denis Wosch, Felicitas Hitze, Wiebke Harwardt, Katharina Kube, Carolin Kicker und Tim Nitschmann.

Die Vorgeschlagenen werden einstimmig gewählt.

Alle Kandidat\*innen nehmen die Wahl an.

## **7.4 Wahl der Delegierten zur Bundeskonferenz**

Vorgeschlagen werden:

Simone Seipel

Katharina Kube

Es erfolgt eine Listenwahl, aus der sich folgende Reihenfolge ergibt:

1) Katharina Kube

2) Simone Seipel

Beide Kandidatinnen nehmen die Wahl an.

## **7.5 Wahl der Delegierten zur Landeskonferenz**

Vorgeschlagen werden:  
 Katharina Kube  
 Franziska Meyer

Es erfolgt eine Listenwahl, aus der sich folgende Reihenfolge ergibt:

- 1) Katharina Kube
- 2) Franziska Meyer

Beide Kandidatinnen nehmen die Wahl an.

## 8. Verschiedenes

- Die neue Homepage ist online: kolpingjugend.koeln
- Vom 17.-19.09. findet erneut ein Leiter\*innenlager statt
- Herzliche Einladung auch immer zu den Stammtischen: 16.03./ 23.04./ 17.05./ 23.06. Alle Termine sind auch immer auf der Homepage und zeitnah auf Facebook zu finden.
- Der Diözesanarbeitskreis freut sich auf Einladungen zur Herbstdiko am 11.09. Wenn eine Kolpingjugend Interesse hat die Konferenz bei sich auszurichten, bitte im Jugendbüro oder bei der Diözesanleitung melden.
- Es sollen wieder das Hexencamp (11.-13.06.) und das Mädchen-Wohlfühl-Wochenende (12.-14.11.) stattfinden.

## 9. Reflexion

Spontan kommen aus der Runde folgende Rückmeldungen:

- Die Konferenz online hat insgesamt super geklappt
- Gathertown hat nicht so gut funktioniert, v.a. wenn mehrere Leute in einem Raum saßen und gleichzeitig gesprochen haben
- Schön, dass man sich zumindest in einer kleinen Gruppe zusammensetzen konnte
- Bitte beim nächsten Mal die Teilnehmenden auf das Mitbringen von Kopfhörern/ Headset hinweisen
- Das CarePaket war super, auch die Lesezeichen
- Vielen Dank an die Technik für die tolle Unterstützung




Wiebke Harwardt,  
 Diözesanleiterin

Anna Hennekeuser,  
 Jugendreferentin

Ort der Erstellung	Köln	Protokollant*in	Anna Hennekeuser
Datum der Erstellung	29.03.2021	Sitzungsleiter*in	Wiebke Harwardt

Verteiler	Wiebke Harwardt Valerie Stangier Carina Müller Alexandra Hein  Katharina Kube  Henrike Harwardt Carolin Kicker Dennis Wosch	Diözesanleiterin, Kolpingjugend Burscheid Diözesanleiterin, Kolpingjugend Morsbach Mitglied im Diözesanarbeitskreis, Kolpingjugend St. Peter Rosellen Mitglied im Diözesanarbeitskreis, Geistliche Leitung, Kolpingjugend St. Peter Rosellen Mitglied im Diözesanarbeitskreis, Kolpingjugend Burscheid  Delegierte, Kolpingjugend Burscheid Delegierte, Kolpingjugend Burscheid Delegierter, Arbeitskreis Schulung
-----------	--	--

	<p>Simone Seipel  Felicitas Hitze  Franziska Meyer  Laurentius Wolters  Alexander Daun  Jonas Pütz</p> <p>Peter Schrage  Sarah Forst</p> <p>Elisabeth Wessel  Volker Andres  Norbert Krausen  Simon Miebach  Peter Jansen  Martin Rose  Sabine Terlau</p> <p>Simon Schulze  Helena Schulze  Anna Hennekeuser  Dorothea Mimberg</p>	<p>Delegierte, Kolpingjugend St. Peter Rosellen  Delegierte, Kolpingjugend St. Peter Rosellen  Delegierte, Kolpingjugend Hennef  Delegierter, Kolpingjugend Hürth  Delegierter, Kolpingjugend Hürth  Delegierter, Kolpingjugend Hürth</p> <p>Bundesleiter  Kolpingjugend NRW</p> <p>Gast, Abteilung Jugendseelsorge  Gast, BDKJ Diözesanvorsitzender  Jugendbeauftragter, Kolpingsfamilie Brühl  Kolpingjugend Derschlag  Diözesanpräses  Diözesanvorsitzender  Stellvertretende Diözesanvorsitzende</p> <p>Flüchtlingsarbeit Projekt Blumenberg  Jugendreferentin  Jugendreferentin  Jugendreferentin</p>
--	--	--